

4⁰ 2/2 2/2
9.2.78

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

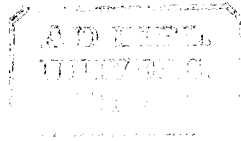
WINTER-SEMESTER 1872/73.



MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.

Die Vorlesungen beginnen am 2. November.



A. Theologische Facultät.

- Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. v. Döllinger: Geschichte der neuern Zeit, dreimal wöchentlich.
- Prof., Geistl. Rath, Abt Dr. v. Haneberg: 1) Erklärung des ersten Buches Mosis; 2) Einleitung in's alte Testament; 3) Hebräische Sprachlehre mit Uebungen im Uebersetzen.
- Prof., Director des Georgianums, geistl. Rath Dr. Thalhofer: 1) Pastoraltheologie (allgemeiner Theil, dann Homiletik und Liturgik), sechsmal wöchentlich; 2) Repetition des Eherechtes, einmal wöchentlich; 3) Uebungen im homiletischen Seminar, einmal wöchentlich.
- Prof. Dr. Schmid: 1) Einleitung in die Apologetik, wöchentlich zwei Stunden; 2) Dogmatik, wöchentlich sechs Stunden.
- Prof., Geistl. Rath Dr. Reischl: 1) Moraltheologie (allgemeiner Theil), wöchentlich sechs Stunden; 2) über die socialen Fragen der Gegenwart, wöchentlich zwei Stunden.
- Prof., Geistl. Rath Dr. Schegg: 1) Exegese des neuen Testaments: Leben Jesu, fünf Stunden wöchentlich; 2) Einleitung in's neue Testament und biblische Hermeneutik, 4 Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), wöchentlich fünfmal; Kirchengeschichte von Papst Gregor VII. bis zum Auftreten Luthers (1073—1517), wöchentlich fünfmal.
- Prof. Dr. Friedrich: Allgemeine Kirchengeschichte.
- Prof. Dr. Bach: 1) Encyklopaedie der Philosophie, dann Logik und Psychologie; 2) über Dante, publice.
- Privatdocent Dr. Schönfelder: 1) Erklärung des B. Daniel, wöchentlich zwei Stunden; 2) aramäische (syrische) Sprachlehre, wöchentlich zwei Stunden; 3) hebräische Sprachlehre, wöchentlich zwei Stunden; 4) Literaturgeschichte der Syrer, wöchentlich eine Stunde, publice. Liest eventuell auch arabische oder chaldäische Sprachlehre, und ist zur Abhaltung von Uebungen im Lesen unpunktirter hebräischer Texte, der Targume, des Talmuds und neuerer hebräischer Schriften — sowie von dergleichen auf dem Gebiete des Syrischen erbötig.

B. Juristische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Bayer: Wird nicht lesen.
- Prof. Dr. v. Planck: Gemeiner deutscher Civilprocess mit besonderer Berücksichtigung der neuen bayerischen Civilprocessordnung, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 und Sonnabends von 9—11 Uhr.
- Prof., Reichsrath Dr. v. Pözl: Bayerisches Verfassungsrecht (nach der IV. Auflage seines Lehrbuches) von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. P. Roth: 1) Bayerisches Civilrecht, wöchentlich fünfmal, von 3—4 Uhr; 2) über deutsches Hypothekenrecht, mit Berücksichtigung der preussischen, bayrischen, württembergischen, sächsischen und französischen Hypothekengesetzgebung, Samstags von 10—12 Uhr, öffentlich.
- Prof. Dr. A. Brinz: 1) Pandekten, fünfmal, von 8—10 und von 11—12 Uhr; 2) Kritisch-exegetische Uebungen, zweistündig, publice.
- Prof. Dr. Maurer: Darstellung des isländischen Gerichtswesens zur Zeit des Freistaates, vierstündig, publice.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Gemeiner deutscher Civilprozess nach v. Bayers Lehrbuch, mit besonderer Berücksichtigung der neuen bayerischen Civilprozessordnung und des neuen Entwurfs der deutschen Prozessordnung, von 9—10 Uhr, Samstags von 9—11 Uhr; 2) Grundzüge und Verfahren nach der neuen bayer. Civilprozessordnung, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. Geyer: 1) Strafprozess, fünfstündig, von 10—11 Uhr; 2) wichtige Materien aus dem Strafrecht, systematisch und casuistisch dargestellt, zweistündig.
- Prof. Dr. E. A. Seuffert: Institutionen des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. Sicherer: 1) Deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal, von 10—11 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Berchtold: 1) Allgemeines und deutsches Staatsrecht, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal, von 10—11 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Herm. Seuffert: 1) Deutsches Strafrecht, fünfmal wöchentlich, von 10—11 Uhr; 2) ausgewählte Lehren aus dem besonderen Theile des Strafrechts, zweimal wöchentlich, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. Bürkel: Geschichte des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal, von 11—12 Uhr.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

- Prof. Dr. Schaffhäutl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich; 2) allgemeine Hüttenkunde, wöchentlich zweimal.
- Prof., Reichsrath Dr. v. Pözl: Polizeiwissenschaft (nach seinem Grundrisse), täglich, von 4—5 Uhr.
- Prof., Hofrath Dr. Helferich: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich, von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, viermal wöchentlich, von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Fraas: 1) Naturgesetzliche Grundlagen der Pflanzenproduktion, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Landwirthschaft, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. Riehl: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, viermal wöchentlich, von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Fr. K. Roth: Encyclopädie der Forstwissenschaft, erste Abtheilung, nämlich Forstwissenschaftslehre, fünfmal wöchentlich; 2) Forstrecht und Forstpolizei nach den Gesetzen Bayerns, viermal wöchentlich.
- Ausserord. Prof., Ministerialrath Dr. Mayr: 1) Statistik mit besonderer Berücksichtigung der Bevölkerungs- und Moralstatistik, viermal wöchentlich; 2) Technik der Statistik und statistische Uebungen, zweimal wöchentlich.

D. Medicinische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Ringseis: Liest nicht.
- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich, von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Prof., Obermedicinalrath und Geheimrath Dr. v. Rothmund sen.: Ueber Unterleibsbrüche (Hernien), Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, wöchentlich 6 Stunden, von 1—2 Uhr.

- Prof. Dr. v. Bischoff:** 1) Anatomie des Menschen I. Theil, allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie und Angiologie, täglich von 10—11 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme Sonnabends; 2) Secirübungen gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Sonnabends Nachmittags.
- Prof. Dr. Seitz:** 1) Geschichte der Medicin, wöchentlich viermal von 12—1 Uhr; 2) medicinische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner:** 1) Pharmacie, den chemischen Theil, von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 9—10 Uhr, fünfmal wöchentlich; 2) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden; 3) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel, wöchentlich in vier Abendstunden im Reisingerianum.
- Prof., Obermedicinalrath Dr. v. Pettenkofer:** Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, für Mitglieder des Reisingerianums.
- Prof. Dr. J. Hofmann:** Oeffentliche Gesundheitspflege, viermal wöchentlich.
- Prof., Hofrath Dr. Hecker:** 1) Theoretische Geburtskunde, sechsmal wöchentlich; 2) geburtshilfliche Klinik, viermal wöchentlich; 3) geburtshilfliche Operationslehre, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Buhl:** 1) Allgemeine Pathologie (path. Anatomie) und der speciellen pathologischen Anatomie I. Theil; 2) pathologisch-anatomisches Practicum (microscopicum) (privatissime); 3) Für das Reisingerianum: a) Path. Histologie (Repetitorium); b) Sektionskursus.
- Prof., Generalarzt Dr. v. Nussbaum:** 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Verbandcursus.
- Prof., Director Dr. Lindwurm:** 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, täglich, von 5—6 Uhr; 3) diagnostischer Cursus, dreimal wöchentlich.
- Prof. Dr. August Rothmund:** 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich, von 6—7 Uhr; 2) ophthalmologische Klinik, täglich, von 11—12 Uhr; 3) ophthalmologischer Curs, zweimal wöchentlich, von 6—7 Uhr. (Privatissime.)
- Prof. Dr. Voit:** 1) Physiologie II. Theil, täglich, von 9—10 Uhr; 2) physiologischer Cursus für die Mitglieder des Reisingerianums, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübtere.
- Ausserord. Prof. Dr. Ditterich:** 1) Arzneimittellehre, täglich Nachmittags von 6—7 Uhr; 2) Allgemeine Balneologie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

- Ausserord. Prof. Dr. v. **Hessling**: Mikroskopisches Practicum für normale Gewebelehre, wöchentlich dreimal, zweistündig.
- Ausserord. Prof. Dr. **Kollmann**: Plastische Anatomie, an der Akademie der bildenden Künste, zwei Stunden wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Osteologie und Syndesmologie, täglich in der ersten Hälfte des Semesters, von 11—12 Uhr; 2) Physische Anthropologie für die Studirenden aller Facultäten, einmal wöchentlich; 3) Repetitorium über specielle Anatomie in Verbindung mit einem Sectionscurus, dreimal wöchentlich.
- Prof. honor. Dr. **Kranz**: Amtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Dr. **Joseph Buchner**: Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.
- Prof. honor., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Ueber Mund- und Zahnkrankheiten.
- Prof. honor., Director Dr. **Hauner**: 1) Vorlesungen über Kinderkrankheiten; 2) Klinik derselben, wöchentlich je zweimal.
- Prof. honor., Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Vorlesungen über gerichtliche Medicin, wöchentlich fünfmal; 2) gerichtszärztliches Practicum, täglich.
- Prof. honor. Dr. **H. Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Curs über Arzneimittelwirkungen mit Experimenten an Thieren, wöchentlich zwei Stunden.
- Privatdocent Dr. **Mahir**: Psychiatrie.
- Privatdoc., Prof. der k. Centralveterinärerschule Dr. **Hofer**: Veterinärmedizinische Klinik, an der k. Central-Thierarzneyschule, täglich von 7—8 Uhr Morgens (publice).
- Privatdoc., Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent, Medicinalrath Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten, wöchentlich dreimal.
- Privatdocent, Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Physikalische Diagnostik, publice.
- Privatdocent Dr. **Amann**: 1) Gynaekologische Klinik und Poliklinik, dreimal wöchentlich; 2) Theorie der Gynaekologie, dreimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. in der philos. Facultät, Dr. **Johannes Ranke**: 1) Physiologie des Menschen mit Rücksicht auf die anthropologischen Fragen, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) medicinische Physik, zweistündig; 3) Cursus der medicinischen Physik für das Reisingerianum, publice, siehe philosophische Facultät.
- Privatdocent, Oberstabsarzt II. Classe Dr. **Rupprecht**: Knochenbrüche (speciellen Theil), zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Posselt**: 1) Klinik der syphilitischen und Hautkrankheiten, zweimal

- wöchentlich; 2) Syphilis, zweimal wöchentlich; 3) Cursus der Instrumenten- und Verbandslehre für das Reisingerianum.
- Privatdocent Dr. **Oertel**: 1) Vorlesung über specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Respirations- und Nutritionswege, resp. der Krankheiten der Nasen-, Mund-, Rachenhöhle, der Speiseröhre, des Kehlkopfes, der Luftröhre und Bronchien, zweistündlich wöchentlich, privatim; 2) laryngo-rhinoscopischer Cursus.
- Privatdocent Dr. **Ludwig Mayer**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr; 2) Ohrenkeilkunde, wöchentlich zweimal; 3) Repetitorium der Chirurgie, dreimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **H. v. Böck**: Ueber die Wirkungen der Gifte.

E. Philosophische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. **Freiherr v. Liebig**: Allgemeine Experimentalchemie, zweimal wöchentlich, von 11½—1 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Kobell**: mineralogisch-chemisches Practicum, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Spengel**: Geschichte und Theorie der Rhetorik bei den Alten, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 10—11 Uhr; 2) Demosthenes Staatsreden, an denselben Tagern von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminarium, Horatius Briefe, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Jolly**: 1) Experimental-Physik, an den fünf ersten Wochentagen, von 10—11 Uhr; 2) Undulations-theorie des Lichtes, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im mathematisch-physikalischen Seminar.
- Prof. Dr. **Schaffhäutl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich; 2) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. **Beckers**: 1) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie.
- Prof. Dr. **Müller**: 1) Arabische Grammatik; 2) persische Grammatik; 3) Koran und Hariri; 4) Gulistan und Anwari Soheili.
- Prof., Archivar des kgl. Hauses, geheimer Hofrath Dr. **Söttl**: Anleitung zur Beredsamkeit.
- Prof. Dr. **v. Lamont**: Populäre Astronomie.

- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, wöchentlich 6 Stunden, von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution, viermal wöchentlich, von 4—5 Uhr; 2) Historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Einleitung in die Analysis des Unendlichen, vier Stunden wöchentlich, 9—10 Uhr; 2) über die Methoden astronomischer Forschung, dreistündig, von 10—11 Uhr; 3) Leitung der mathematischen Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar.
- Prof. Dr. Nägeli: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfmal wöchentlich, von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Einleitung in das akademische Studium; 2) Encyclopädie der Philosophie (mit Einschluss der Logik), fünfmal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 3) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Deutsche Literaturgeschichte, viermal, privatim; 2) germanische Grammatik mit Erklärung gothischer, althochdeutscher, altsächsischer und angelsächsischer Texte, viermal, privatim; 3) Grundriss der altfranzösischen und provenzalischen Literaturgeschichte mit Erklärung ausgewählter Texte, viermal, privatim.
- Prof., Director der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. Halm: Wird nicht lesen.
- Prof. Dr. v. Giesebrecht: 1) Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr; b) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich, von 3—4 Uhr; 3) Quellenstudien zur Geschichte der Philosophie, zweimal wöchentlich, publice.
- Prof., Director des k. Reichsarchivs Dr. v. Löher: Diplomatische Vorträge und Uebungen, Samstag von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. Christ: 1) Griechische Literaturgeschichte, von 3—4 Uhr; 2) lateinische Lyriker, von 4—5 Uhr; 3) Homers Ilias im philologischen Seminar.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Allgemeine Botanik, fünfmal wöchentlich, von 3—4 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum, privatissime.
- Prof. Dr. Huber: 1) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich, von 8—9 Uhr; 2) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich, von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Carriere: Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke und

- ihrer Meister, wöchentlich fünfstündig, Montag bis Freitag, von 3—4; 2) über Göthe und Schiller, einstündig, öffentlich, Mittwochs von 4--5 Uhr,
- Prof. Dr. **Brunn**: Erklärung der Monumente des troischen Cyclus, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, wöchentlich einmal.
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Paläontologie, viermal wöchentlich, Nachmittags von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr; 2) paläontologische Uebungen.
- Prof. Dr. **Haug**: 1) Sanskrit-Grammatik mit Interpretationsübungen, dreimal wöchentlich; 2) Erklärungen von Benfey's Sanskrit-Chrestomathie, zweiter Cursus, zweimal; 3) Erklärung des ersten Buches der grammatischen Lehrsätze des Pânini, dreimal; 4) Zend oder Pehlewi.
- Prof. Dr. **Bauer**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag, von 2—3 Uhr; 2) Theorie der Anziehung, Kugelfunktionen, viermal wöchentlich, von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Vogel**: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Messmer**: 1) Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst, viermal wöchentlich; 2) christliche Ikonographie, publice; 3) Conversatorium über christliche Kunst und Archäologie mit Besuch des kgl. National-Museums und der kgl. Pinakothek, publice; 4) Erklärung des sogenannten Liber Pontificalis in Bezug auf christliche Archäologie, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Volhard**: 1) Theoretische Chemie, wöchentlich zwei Stunden; 2) Colloquium über allgemeine Chemie, publice; 3) practische Uebungen für Mediziner, privatissimo; 4) praktische Uebungen, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Physiologie des Menschen mit Rücksicht auf die anthropologischen Fragen (Anthropologie), vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 3--4 Uhr; 2) medicinische Physik, zweistündig privatim; 3) Cursus der medicinischen Physik für das Reisingerianum, publice.
- Prof. honor. Dr. **Wagner**: Grundzüge der allgemeinen Erdkunde, publice.
- Prof. honor. Oberberggrath, Dr. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie mit Berücksichtigung der in Bayern herrschenden Verhältnisse.
- Prof. honor. Dr. **Jos. Lauth**: Wird wegen Abwesenheit auf einer wissenschaftlichen Reise in diesem Semester nicht lesen.
- Prof. honor., ord. Professor an der polyt. Hochschule Dr. **Kluckhohn**: Grundzüge der Paläographie des Mittelalters mit Uebungen, zwei Stunden wöchentlich.
- Prof. honor., ord. Professor an der polyt. Hochschule Dr. **Reber**: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Privatdocent Dr. **Waagen**: Beurlaubt.

Privatdocent Dr. **Ritter**: Römische Geschichte, viermal wöchentlich, von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Ethé**: Beurlaubt.

Privatdocent Dr. **Wecklein**: Aeschylus Agamemnon.

Privatdocent Dr. **Friedr. Narr**: 1) Analytische Mechanik, wöchentlich fünfmal, und damit in Verbindung; 2) Uebungen aus der analytischen Mechanik, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. **Lemcke**: Geschichte der deutschen Literatur von Gottsched bis auf die neueste Zeit, wöchentlich viermal.

Privatdocent Dr. **v. Willemoes-Suhm**: 1) Ueber die Parasiten des Menschen und der Haussäugethiere, wöchentlich zweimal; 2) zoologisch-zootomisches Practicum, wöchentlich zweistündig.

Privatdocent Dr. **Engler**: 1) Specielle Botanik mit besonderer Berücksichtigung der Classification und Morphologie, II. Theil: die gamopetalen Dicotyledonen, zweimal wöchentlich, privatim; 2) über Pilze, insbesondere über die den Culturpflanzen schädlichen Arten, einstündig, publice.

L e c t o r .

Lector **Géhant**: Liest zweimal wöchentlich über die französische Literatur (privatissime)

Exercitienmeister.

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.
